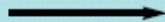

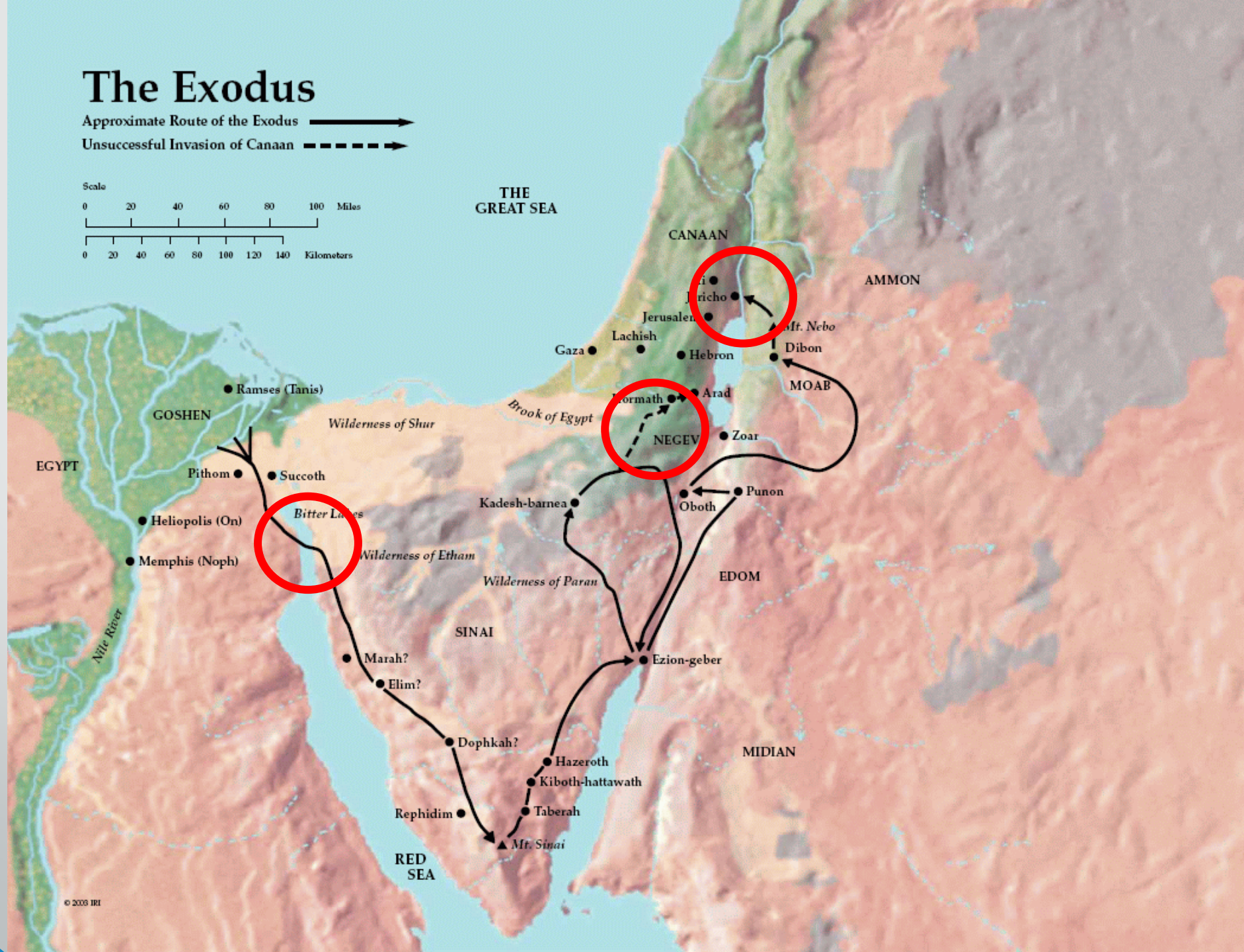
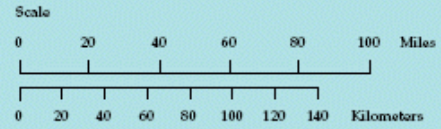


Josua 3 + 4

# The Exodus

Approximate Route of the Exodus 

Unsuccessful Invasion of Canaan 



# Verheissungen

*Mose:*

Seid getrost und unverzagt, fürchtet euch nicht und lasst euch nicht vor ihnen grauen; denn der HERR, dein Gott, wird selber mit dir ziehen und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen. (5. Mose 31, 6)

*Späher:*

Der HERR hat uns das ganze Land in unsere Hände gegeben, und es sind auch alle Bewohner des Landes vor uns feige geworden. (Josua 2, 24)

+ 40 Jahre Wartezeit in der Wüste

**Trotzdem: Josua prescht nicht vor**



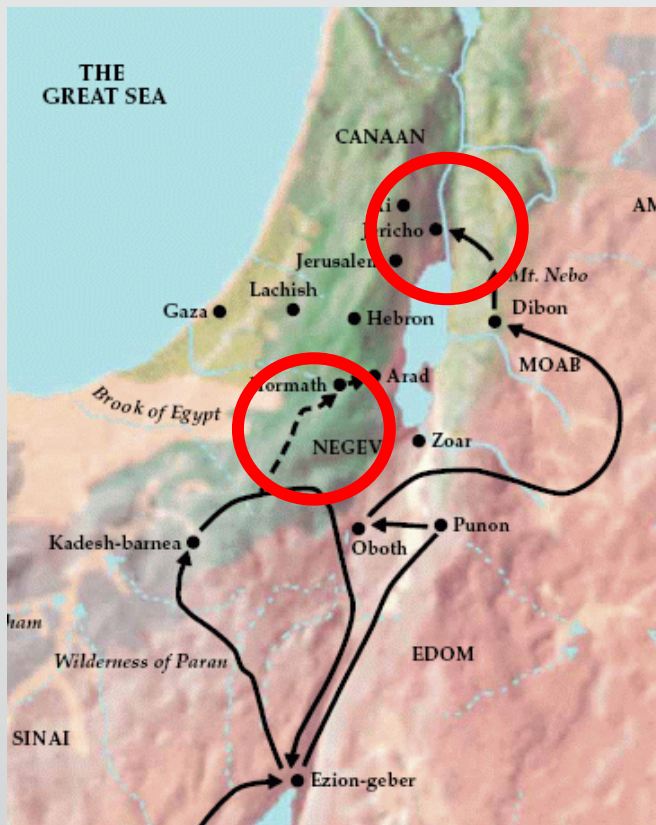
# Das tun was Gott vorbereitet hat

*Jesus:*

Ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst aus tun; er tut nur, was er den Vater tun sieht. Was immer der Vater tut, das tut auch der Sohn. (Joh 5, 19)

*Paulus an Epheser / Uns:*

Denn was wir sind, ist Gottes Werk; er hat uns durch Jesus Christus dazu geschaffen, das zu tun, was gut und richtig ist. Gott hat alles, was wir tun sollen, vorbereitet; an uns ist es nun, das Vorbereitete auszuführen.  
(Eph. 2, 10)



40 Jahre dazwischen

Was ist der Unterschied?

- Volk stärker geworden?
- Besserer Leiter?

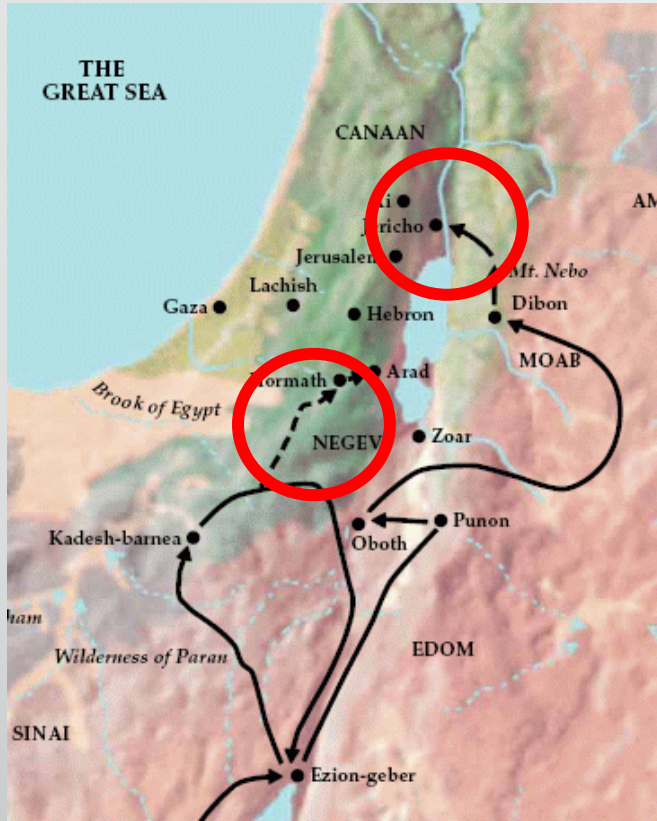
**Bewusstsein:**

**Wir brauchen Gott → Er wird uns helfen**

# Einladend zum überqueren?



- Mit Kindern
- Mit Vieh
- Mit allem Material



Warum durch den Jordan

Von der Südseite her wäre es einfacher...



# Ein Erlebnis mit Gott

*Gebet vor dem Ereignis:*

Wenn das passiert, ist es ein Wunder Gottes

*Unmittelbar nach dem Ereignis:*

Wow, Gott hat ein Wunder gewirkt

*Einige Zeit später:*

Vielleicht war da auch der Zufall am Werk...

*Noch etwas später:*

War da mal was?

Bei mir tut Gott nie etwas...